

Musik und Kino im Kreuzgang

Zum achten Mal laden Kinobetreiber und Stadtmuseum zu einem kulturellen Höhepunkt ein

VON REINER ENGEL

Bad Langensalza. Bis zuletzt haben die Organisatoren des achten Sommerkinos und Musikspektakels im Bad Langensalzaer Stadtmuseum geangelt, ob es das Wetter erlaubt, die Freiluft-Veranstaltung im Kreuzgang des Augustinerklosters durchzuführen. Und es war wohl richtig, die Vorstellung trotz Nieselregen auszurichten. Denn die Gäste ließen sich nicht verschrecken und verfolgten unter ihren Schirmen, bei bester Stimmung, zunächst den Auftritt der beiden Musikgruppen des Abends.

Das war mit den jungen Musikern der Schülerband „AyBiSi“ vom Bad Langensalzaer Salza-Gymnasium zunächst eine junge Gruppe, die gern alles ausprobieren, was musikalisch möglich ist. Was sie auch bei ihrem Auftritt mit erstaunlicher Professionalität zeigten.

Aus Mühlhausen war die Band „Henningway“ gekommen, die im zweiten Teil eine Mischung aus Rock, Folk und jazzigen Elementen bot. Darunter auch selbst geschriebene ausdrucksstarke Texte, mit denen auch sie die Gäste des Abends begeisterten.

Als drittes erlebten die Besucher auf der Leinwand die erstklassig besetzte Agentenkomö-



Mit Regenschirmen und -jacken trotzte das Publikum dem Wetter, um auch die Band „AyBiSi“ zu hören.

die „Kundschafter des Friedens“. Der überzeichnet komödiantisch das Aufeinandertreffen von BND- und früheren DDR-Auslandsagenten, die gemeinsam einen wunderlichen Auslandseinsatz bestreiten. Vielleicht war die Handlung des Films manchmal schon etwas konstruiert, allein das agieren der Protagonisten (gespielt von Henry Hübchen, Michael Gwisdek, Thomas Thieme, Winfried Glatzeder und Jürgen Proch-

now) machen den Film zu einem Erlebnis. So war auch dieser Teil des Abends gelungen, zumal inzwischen auch der Regen aufgehört hatte und die zahlreichen Besucher den Film entspannt genießen konnten.

Zum achten Mal hatte der engagierte Betreiber des Burgtheaters der Kurstadt, Sven Helmschrot, das Musikspektakel und Sommerkino, gemeinsam mit dem Stadtmuseum veranstaltet und hat mit diesem Abend all-

jährlich ein festes und begeistertes Stammpublikum. Das bestätigt auch Museumschefin Sabine Tominski, die diese Veranstaltung auch gerne unterstützt, weil damit das Museum nicht nur Ort von Ausstellungen, sondern auch ein lebendiger Ort der Kultur ist, wo sich Menschen treffen können.

Während Helmschrot sich auch um die Versorgung der Gäste mit Getränken kümmerte, hatte man mit „Longhorn BBQ“ einen neuen Mitstreiter für die gegrillten Speisen gefunden. Das Bad Langensalzaer Unternehmen spendet den Ertrag des Abends für den Hospizdienst der Malteser und unterstützt damit ein wichtiges soziales Angebot, welches sich gerade im Aufbau befindet.

Trotz des wechselhaften Wetters war auch das achte Sommerkino und Musikspektakel eine rundum gelungene Veranstaltung, die, wie die Organisatoren erklärten. Eine Fortsetzung ist geplant.

Wem das Wetter an dem Abend aber doch zu unsicher war, so dass er nicht kam oder noch vor dem Film ging, dem bietet Helmschrot an, den Film gegen Vorlage der Eintrittskarte am heutigen Abend oder am nächsten Montag um 20 Uhr im Burgtheater anzusehen.